

Pressemitteilung zum Antrag:

„Aktivspielplatz am Silbersee mit projektbezogener Betreuung“

Grünes Licht für Abenteuerspielplatz

Mit großer Mehrheit hat der Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung grünes Licht für die Umsetzung eines Abenteuerspielplatzes am Silbersee gegeben.

„Ich freue mich sehr über diese positive Entscheidung“ erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Mirko Heuer. Die CDU-Fraktion hat den Antrag für den Abenteuerspielplatz bereits im letzten Jahr eingebracht, seitdem wurde er sowohl im Jugendhilfeausschuss, als auch in einem eigens hierfür gegründeten „runden Tisch“ intensiv diskutiert.

„Die jetzt vorliegende Konzeption einer projektbezogenen Betreuung unterscheidet sich wesentlich von unserem eigentlichen Ansatz einen fest betreuten Aktivspielplatz zu schaffen, ist aber durchaus ein Kompromiss mit dem wir uns vorerst arrangieren können“ erläutert Heuer. „Wenn jetzt die weiteren Gremien ihre Zustimmung geben, soll noch vor Jahresende mit der groben Herrichtung des Geländes begonnen werden. Anschließend soll ein Beteiligungsprojekt gestartet werden, in dem Kinder und Jugendliche die zukünftige Gestaltung zu einem großen Teil planen, mit gestalten und regeln sollen.“ so Heuer weiter.

Wichtig ist Heuer, dass erst sicher ist, dass der Abenteuerspielplatz kommt, bevor mit einer Kinderbeteiligung begonnen wird. „Zu oft schon wurden Begehrlichkeiten geweckt, die hinterher nicht oder viel zu spät erfüllt worden sind - das führt letztlich dazu, dass keiner mehr Lust hat, sich für etwas zu engagieren“.

„Auch die jetzt im Jugendhilfeausschuss beschlossene „kleine Lösung“ fördert naturbezogen die Aktivität, Kreativität und das Sozialverhalten der Kinder und bietet damit eine echte Alternative zu den zunehmend zu erkennenden Rückzugstendenzen in geschlossene Räume, z.B. durch PC-Spiele, Internet-Chat und Fernsehen. Auch die einzelnen in sich geschlossenen Projekte ermöglichen den Kindern die inzwischen notwendige Erfahrungserweiterung unter anderem in den Bereichen Selbstständigkeit, handwerklichem Geschick, freiem und kreativem Spiel, Sozialverhalten, Beteiligung an Entscheidungen zur Gestaltung ihres Lebensraumes und Demokratieverständnis“ ist sich Heuer sicher.

Für eine Grundausstattung und weitere notwendige Maßnahmen auf dem Silberseegelände sollen im nächsten Jahr 50.000 Euro und in den Folgejahren jeweils 5.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Für die Koordination der verschiedenen Aktivitäten und die Erarbeitung konkreter Projekte soll ein neuer Arbeitsplatz mit 15 Wochenstunden geschaffen werden.

Heuer wünscht sich einen Förderverein, der die Grundidee weiterentwickelt und mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher zusätzliche Projekte auf dem Gelände verwirklicht. „Mit der Anschubfinanzierung und der festen Koordinationsstelle ist eine Planungssicherheit gegeben; eine mögliche Elterninitiative könne „an die Hand genommen“ und die nächsten Schritte gemeinsam geplant werden“, ist Heuer überzeugt. Was mit guter Zusammenarbeit und einer starken ehrenamtlichen Initiative zu erreichen ist, kann man am Kinderwald e.V.

(www.kinderwald.de) sehen und erleben. Natürlich hofft Heuer mittelfristig auf einen ähnlichen Erfolg für die Fläche am Silbersee. Wichtiger ist ihm jedoch jetzt erst einmal der Startschuss, damit schnell mit der Umsetzung begonnen werden kann. „Ich hoffe auf eine ebenso breite Zustimmung in den nächsten Gremien, wie sie jetzt im Jugendhilfeausschuss zu sehen war. Der Abenteuerspielplatz wäre ein weiterer und noch dazu ein sehr preiswerter Baustein für Langenhagen in Sachen Bildung, Integration und Familienfreundlichkeit“ schließt Heuer.

Mirko Heuer

Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion Langenhagen